EXTRA BERUF: BERUFLICHE ANERKENNUNG Unterrichtspläne

Sicher in Alltag und Beruf! B1+ nach Lektion 4

Situationstext

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------|--|----------|------|
| Plenum | Die TN lesen den Situationstext und die Checkliste zur Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses. Alternative Herangehensweise: Bei geschlossenen Büchern an der Tafel sammeln lassen, welche Schritte für das Thema infrage kommen könnten. Im Anschluss vergleichen die TN mit der Checkliste im Buch. | | |

1 Informationen sammeln

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN lesen die Stichpunkte und markieren die zum Situationstext passenden Punkte. Lösung: Ich möchte meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen; Ich möchte Aufgaben übernehmen, für die ich mich in meinem Heimatland bereits qualifiziert habe. | | |
| Einzelarbeit | b) Die TN lesen den Internettext über reglementierte Berufe und mar- kieren wichtige Informationen. Besprechen Sie unbekannte Wörter im Plenum. Danach fassen sie den Textinhalt mit eigenen Worten zusam- men und geben ein Beispiel. Fragen Sie die TN, warum manche Berufe reglementiert sind. Um welche Arten von Berufen handelt es sich? | | |
| Einzelarbeit Plenum | c) Die TN recherchieren zu ihrem Berufsabschluss oder Berufswunsch und präsentieren ihre Ergebnisse im Kurs; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

2 Einen Ansprechpartner finden

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN verbinden die einzelnen Schritte des Anerkennungsverfahrens sinnvoll miteinander. | | |
| | Lösung: 1 Zuerst muss Tala die zuständige Stelle finden und Kontakt mit dem richtigen Ansprechpartner aufnehmen. 2 Dort stellt Tala einen Antrag auf ein Verfahren zur Überprüfung der Gleichwertigkeit. 3 Dazu muss Tala Nachweise ihres Abschlusses, ihrer Berufserfahrung und ihrer beruflichen Weiterbildung einreichen. 4 Die zuständige Stelle vergleicht die ausländische Berufsqualifikation mit dem inländischen Berufsabschluss. 5 Dabei berücksichtigt sie auch die Berufserfahrung der Antragstellerin. 6 Nach der Überprüfung wird der Berufsabschluss entweder anerkannt oder es werden Kurse zur Weiterbildung empfohlen. | | |
| Einzelarbeit | b) Die TN lesen den Internettext und markieren die richtigen Antworten. Lösung: beim Arbeitsamt, im Internet, beim Landesprüfungsamt | | |
| Partnerarbeit | c) Bilden Sie Gruppen, die aus mindestens einem TN mit einem reglementierten Beruf / Berufswunsch und anderen TN bestehen. Ziel ist es, dass die Gruppe die TN aus reglementierten Berufen gemeinsam unterstützt. Die Gruppen überlegen zuerst, wo in ihrer Stadt die zuständige Stelle bzw. wer der zuständige Ansprechpartner für die Berufsanerkennung ist. Regen Sie die TN dazu an, dabei auch grundsätzlich darüber | | |
| Plenum | nachzudenken, wer bei Berufsfragen helfen könnte (z.B. Jobcenter, BIT etc.). Anschließend recherchieren sie, ob sie richtig lagen und präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum; auch als Hausaufgabe möglich. | | |

EXTRA BERUF: BERUFLICHE ANERKENNUNG Unterrichtspläne

Sicher in Alltag und Beruf! B1+ nach Lektion 4

3 Einen Antrag auf Anerkennung stellen

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------------------------------|---|----------|------|
| Einzelarbeit Plenum | a) Die TN lesen zuerst die Stichworte. Besprechen Sie unbekannte Wörter im Plenum. Danach hören die TN den Text und nummerieren die Reihenfolge. Kontrolle im Plenum. | 1 4) 21 | |
| | Lösung: 1 Begrüßung, 2 Grund für den Anruf, 3 Formular ausfüllen, 4 Termin- absprache, 5 notwendige Unterlagen, 6 Dauer des Ankerkennungsverfahrens, 7 Schritte nach dem Bescheid, 8 Verabschiedung | | |
| Einzelarbeit | b) Die TN hören den Dialog erneut und markieren die richtigen Antworten. Lösung: 1 Herrn Schmidt; 2 hat ihn schon heruntergeladen; 3 über Tätigkeiten im erlernten Beruf; 4 am 19.10. um 8:30 Uhr; 5 Ausweis oder Reisepass; 6 Abschlussdokumente und Zeugnisse; 7 unter drei Monate; 8 einen Bescheid (offiziellen Brief); 9 ein ärztliches Attest | 1 ◀) 21 | |
| Einzelarbeit Gruppen- arbeit | c) Die TN lesen zunächst die Lernstrategie "Lange Wörter". Danach wählen sie ein Wort aus und erklären das Wort / die Wörter in der Gruppe. | | |
| Einzelarbeit | d) Die TN recherchieren das für ihren Beruf oder Berufswunsch richtige Antragsformular; auch als Hausaufgabe geeignet. | | |

4 Eine Weiterbildung absolvieren

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit | a) Die TN lesen zuerst die Stichworte. Danach lesen sie den Bescheid und kreuzen die richtige Antwort an. | | |
| | Lösung: Talas Ausbildung wird als überwiegend vergleichbar anerkannt. Sie muss für die fehlenden Teile einen Test oder einen Kurs absolvieren. | | |
| Einzelarbeit | b) Die TN markieren die wichtigste Information im Bescheid. | | |
| Plenum | Lösung: Die erworbene Qualifikation ist nicht gleichwertig. | | |
| Einzelarbeit | c) Die TN sehen sich zuerst die Auswahlmöglichkeiten an. Besprechen Sie unbekannte Wörter im Plenum. Anschließend ergänzen sie die Lücken des Lückentextes. | | |
| | Lösung: 1 Landesprüfungsstelle; 2 Berufsabschluss; 3 Anpassungslehrgang; 4 Inhouse-Training; 5 Zeugnisse; 6 Dokument; 7 Gesundheits- und Kranken- pflegerin; 8 Tätigkeit | | |
| Plenum | d) Die TN berichten über eigene Bescheide und offizielle Briefe von Behörden. Ggf. können die TN die Bescheide in den Kurs bringen. Klären Sie im Plenum schwierige Wörter, die die TN darin finden. | | |